

Protokoll der 2. Sitzung der FSR-Kom im WS 15/16 am 02. Dezember 2015

anwesende Delegierte

- FSR Chemie: Vivian Stefanow
- FSR Politikwissenschaft: Selma Illig
- FSR Kunstgeschichte: Sabine Töns
- FSR PAF: Eduard Betko
- FSR Philosophie: Max Aukenbacher
- FSR Rechtswissenschaft: Jonas Krüger
- FSR Mathematik: Maximilian Sari
- FSR Informatik: Andreas Goral
- FSR Biologie/Biochemie: Nico Dunger
- FSR Bioinformatik: Marco Blickensdorf
- FSR Geschichte: Paul Menger
- FSR Psychologie: Anna-Barbara Trimkorn
- FSR Wirtschaftswissenschaft: Alina Woiske
- FSR Kommunikationswissenschaft: Carla Grumbrecht
- FSR Anglistik/Amerikanistik: Kathleen Nahrendorf
- FSR Erziehungswissenschaft: Lea-Marie Hofmann
- FSR Soziologie: Julia Dünze
- FSR Sportwissenschaft: Lukas Gurnig
- FSR Volkskunde/Kulturgeschichte: Vincent Reich
- FSR Altertumswissenschaft: Anja Görke
- FSR Altorientalistik / Arabistik: -
- FSR DaF / DaZ / IWK: -
- FSR Ernährungswissenschaften: -
- FSR Geographie: -
- FSR Geowissenschaft: -
- FSR Germanistik: -
- FSR Geschichte der Naturwissenschaften: -
- FSR Medizin: -
- FSR Pharmazie: -
- FSR Romanistik: -
- FSR Slawistik: -
- FSR Theologie: -
- FSR Ur- und Frühgeschichte: -
- FSR Zahnmedizin: -

anwesende Gäste

- David Simon (Powi)

- Viktor Heeke (Powi)
- Christopher Johne (Stura/Chemie)
- André Seifferth (Kunstgeschichte)
- Hannah Braun (Rechtswissenschaft)
- Rebecca Döll (Bio)
- Sandra Grund (Anglistik)
- Lena Günther (Erziwi)
- Nadine Götte (Volkskunde)
- Annie Strowig (Inneres/Psycho)
- André Prater (Mathe)
- Daniel Baak (Info)
- Sebastian Uschmann (SturaVstd/Mathe)

Sitzungsleitung

- Marco Blickensdorf

Protokollführung

- Maximilian Sari

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.12 Uhr.

Tagesordnung

TOP 0 Protokoll/ Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

TOP 1 Berichte

TOP 2 Wahl stellvertretende/r Sprecher/in

TOP 3 Diskussion (und Beschluss) Geschäftsordnung der FSR-Kom.

TOP 4 Finanzantrag Mathematik/Informatik/Bioinformatik: Neue Stühle

TOP 5 Finanzantrag Physik/Chemie/Mathematik: Förderung Volleyballturnier

TOP 6 Finanzantrag Psychologie: Workshop Traumafortbildung für die Arbeit mit Geflüchteten

TOP 7 Sonstiges

TOP 0 Protokoll/ Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

Marco begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es sind Delegierte von 19 der 34 Fachschaften anwesend. Die FSR-Kom ist somit beschlussfähig.

Christopher berichtet, dass er bei dem Protokoll der Sitzung vom 4. November 2015 die Formulierung des Meinungsbildes zum Stattfinden der nächsten Sitzung korrigiert hat, weil dort zuerst eine nicht zutreffende Formulierung stand. Weitere Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es nicht.

TOP 1 Berichte

Max berichtet von einem Mitarbeiter des Unternehmens MLP, Markus Voss, der in die Sitzung des FSR Mathe anwesend war, um über seinen Workshop „Finanz- und Lebensplanung“ zu berichten. Sein Angebot war, unentgeltlich diesen Workshop für Studierende anzubieten und dafür seine Produkte in diesem Workshop bewerben zu können. Max wollte dazu wissen, ob andere FSRe bereits Erfahrungen mit diesem Workshop gemacht haben:

- Sabine erzählt, dass er während des Workshops seine Lebensgeschichte erzählt, um ein persönliches Verhältnis zum Zuhörer aufzubauen und damit diese an sich zu binden.
- André findet, dass sich der Zeitaufwand für den Workshop nicht lohnt. Die Aussage des Workshops bliebe auch eher schwammig.
- Physik und Chemie erhalten von MLP für ihre Bälle jeweils eine Förderung. Dafür müssen sie eine gewisse Anzahl ihrer Studierenden in diese Workshops schicken.
- Christopher spricht sich dagegen aus, da hier die Studierendenschaft von Seiten des Unternehmens unverhältnismäßig stark in Beschlag genommen wird.

Max berichtet außerdem von der anfänglichen Überlegung vonseiten der Unileitung, dass Vorkurse aus Kostengründen gestrichen werden sollten. In vorwiegend naturwissenschaftlichen Fächern findet meist vor dem 1. Semester ein Vorkurs statt, der zwischen 2 und 4 Wochen lang dauert. In diesem sollen die Studierenden alle auf ein gleiches universitäres Niveau gehoben werden. Einerseits sollte das Abitur ja schon zur Universitätsreife befähigen, andererseits ist die Überlegung hinter dem Vorkurs, das ja Studierende auf verschiedensten Wegen die Hochschulreife erlangt haben können und dadurch unter Umständen verschiedene Grundvoraussetzungen mitbringen, die eben nochmal alle angeglichen werden sollen.

Die Mehrheit der Delegierten spricht sich für den Vorkurs aus und hält ihn für sinnvoll. Es gibt bereits erste Überlegungen, einen gemeinsamen Brief an die Unileitung zu schicken.

Nico berichtet, dass sein FSR jüngst auf der Bufata waren und mit sehr vielen Ideen zurück gekommen sind. Diese werden nun ausgewertet.

Anja berichtet, dass die Studienordnung des Masters in Altertumswissenschaften geändert werden soll. Die Änderung steht derzeit aber noch in der Diskussion.

Nadine berichtet, dass ihr FSR bisher immer noch keinen Zugriff auf die Finanzen für das laufende Semester hat. Annie weist sie darauf hin, dies am besten mit Peter, dem Finanzer des Stura, zu besprechen.

Lukas berichtet, dass die Studienordnung für das Lehramt Sportwissenschaft geändert werden soll.

Lea berichtet, dass die Erzi am 16.12. ihre Weihnachtsfeier veranstalten mit einer anschließenden Party in der Rose.

Dazu kann Annie allgemein über Partys in der Rose berichten, dass für die 2 Floors vonseiten des veranstaltenden FSRe nur noch ein DJ zu suchen ist, da der Zweite nun immer schon von der Rose selbst gestellt wird.

Katie berichtet, dass ihre Studienordnung in Anglistik/Amerikanistik geändert wurde. Demnach mussten die Studierenden früher eine 2. Fremdsprache belegen. Diese Pflicht ist nun weggefallen.

Am 10.12. wird die Fachschaft eine Weihnachtsvorlesung „Christmas Reading“ veranstalten mit lustigen Geschichten, die von Profs vorgelesen werden.

Anne berichtet, dass ihr FSR Psychologie mit 3 Leuten auf der Bufata vertreten war.

Selma berichtet, dass die Powis verstärkt ihre Studierenden vernetzen möchten. Damit soll eine Protestkultur entwickelt werden, um beispielsweise gegen die Streichung von Lehrstühlen anzugehen.

Vivien berichtet, dass sie auch auf der Bufata waren. Dort wurde das CHE-Ranking in der Chemie kritisch beäugt. Wer Lust hat, mit der Chemie einen kritischen Kommentar dazu zu verfassen, soll sich gerne beim FSR Chemie melden. Die Soziologie ist aus dem Ranking bereits ganz ausgestiegen.

Marco berichtet, dass die Bioinfos einen Stammtisch etablieren möchten. Der erste findet heute statt.

TOP 2 Wahl stellvertretende/r Sprecher/in

Marco schlägt Max dafür vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungstext:

Max wird stellvertretender Sprecher der FSR-Kom.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 19 / 0 / 1 (ja / nein / Enthaltung)

Vorrangig ist die Aufgabe von Max nun, das Protokoll zu führen.

TOP 3 Diskussion (und Beschluss) Geschäftsordnung der FSR-Kom

Obwohl einige Pflichten bestehen, wie z. B. die Teilnahme eines Delegierten von jeder Fachschaft, gibt es keine konkreten Sanktionsmöglichkeiten, falls die Pflichten verletzt werden.

Es wird weiterhin so sein, dass die Delegierten Mitglieder der Fachschaft sein müssen, d. h. nicht zwingend FSR-Mitglied.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Sitzungszeit der FSR-Kom weiterhin maximal 3h umfassen soll. Diese Begrenzung stellt einen Schutzmechanismus dar. Aus vergangenen Sitzungen lässt sich ableiten, dass praktisch die 3h auch nie ausgereizt werden.

Abstimmungstext:

Die Dauer der Sitzungen ist auf drei Stunden beschränkt.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 16 / 1 / 3 (ja / nein / Enthaltung)

Es wird darüber diskutiert, ob die Behandlungsart eines TOP in die Tagesordnung mit hinein gehört. In der Vergangenheit wurde dies nie strikt angewandt. Die Mehrheit hält diese Formalität nicht für sinnvoll. Wir wollen es auch in Zukunft einfach so handhaben:

Am Anfang gibt es möglicherweise eine Berichterstattung, dann eine Diskussion und gegebenenfalls eine Abstimmung.

Abstimmungstext:

Die Tagesordnung soll für jeden Punkt die Behandlungsart enthalten.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 0 / 15 / 5 (ja / nein / Enthaltung)

Damit entfällt dieser Passus aus der Geschäftsordnung.

Es wird darüber diskutiert, ob die Fristen zum Versenden der Einladung zur nächsten Sitzung sowie zum Einbringen von TOPS in die nächste Sitzung geändert werden. Ziel ist, dass ausreichend Zeit bleibt, die TOPS der Kom vorher noch in den FSR-Sitzungen besprechen zu können. Es gibt dazu viele verschiedene Vorschläge, die teilweise nicht sinnvoll sind. Es werden deshalb die Fristen so belassen und zusätzlich eingeführt:

Abstimmungstext:

Eine erste Einladung hat spätestens am vierzehnten Kalendertag vor der Sitzung schriftlich oder elektronisch zu erfolgen.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 17 / 0 / 3 (ja / nein / Enthaltung)

Der Hintergrund, dass der Sprecher/die Sprecherin der FSR-Kom mit 2/3-Mehrheit zu wählen ist, ist dass es bei 34 Fachschaften schon recht eindeutig sein sollte, dass alle von diesem einen Mensch vertreten werden wollen.

Inhaltlich wird angemerkt, den Begriff „30ct-Topf“ ganz aus der Ordnung heraus zu streichen.

TOP 4 Finanzantrag Mathematik/Informatik/Bioinformatik: Neue Stühle

Max stellt den Finanzantrag vor. Sinn ist es, 3 neue Stühle für das FSR-Büro von Info, Mathe, Bioinfo anzuschaffen zum Stückpreis von je ca. 140€. Davon soll die Hälfte von der Kom getragen werden. Kritisiert wird der hohe Preis der Stühle, da es bereits gute Stühle ab 50€ zu kaufen gibt. Das Argument für den höheren Preis wird damit begründet, dass es sich um Bürostühle handelt, die eine gute Qualität und Stabilität aufweisen.

Abstimmungstext:

Die FSR-Kom bewilligt den Finanzantrag.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 14 / 1 / 6 (ja / nein / Enthaltung)

TOP 5 Finanzantrag Physik/Chemie/Mathematik: Förderung Volleyballturnier

Eduard stellt den Finanzantrag vor. Die Physik wird am Sonntag mit Mathe und Chemie ein Volleyballturnier stattfinden lassen in einer Halle in Lobeda West. Dazu werden Geld für Miete, Transport und Verpflegung benötigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die gekaufte Verpflegung kostenlos ausgegeben wird.

Abstimmungstext:

Die FSR-Kom bewilligt den Finanzantrag.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 18 / 1 / 1 (ja / nein / Enthaltung)

TOP 6 Finanzantrag Psychologie:

Workshop Traumafortbildung für die Arbeit mit Geflüchteten

Kübra stellt den Finanzantrag vor. Es handelt sich um einen eintägigen Workshop, der Flüchtlingshelfer für die Traumaarbeit sensibilisieren soll. Zunächst ist aus dem Antrag nicht klar ersichtlich, wie viel der 1000€ von wem übernommen werden sollen und wofür genau. Kübra erklärt, dass ihr FSR Psychologie 200€ übernimmt und die FSR-Kom den Rest von 800€.

Darüber hinaus wird diskutiert, ob der Antrag überhaupt fristgerecht eingereicht wurde. Die Positionen sind, dass es sich um viel Geld handelt und nicht genau klar ist, wofür, und mit diesem Workshop etwas Positives zu bewirken.

Deswegen wird zunächst über die Weiterbehandlung des Antrags abgetimmt.

Abstimmungstext:

Der Finanzantrag des FSR Psychologie - Workshop Traumafortbildung für die Arbeit mit Geflüchteten – wird weiter behandelt.

Nach einigem weiteren Hin und Her kommt es dann zur endgültigen Abstimmung darüber.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 10 / 5 / 6 (ja / nein / Enthaltung)

Abstimmungstext:

Die FSR-Kom bewilligt den Finanzantrag.

Ergebnis der offenen Abstimmung: 14 / 2 / 5 (ja / nein / Enthaltung)

TOP 7 Sonstiges

Annie berichtet, dass immer noch nicht alle FSRe das Beschlussprotokoll an das Innere geschickt haben, in dem Delegierte für die FSR-Kom benannt werden. Dies soll schnellstmöglich noch gesendet werden.

Weiter berichtet sie über die Studierenden AG, die in Vergangenheit nicht so große Resonanz erfahren hat. Daher gab es die Überlegung, diese während der nächsten FSR-Kom Sitzung stattfinden zu lassen. Es sollen in dieser AG studentische Themen besprochen werden, beispielsweise das mit der eventuellen Abschaffung der Vorkurse.

Dazu wäre es gut, wenn sich alle FSRe intern einmal darüber beraten, was aus studentischer Sicht den Verantwortlichen der Uni dort mitgeteilt werden könnte zu Themen wie Studierbarkeit und Kommunikation.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.

Maximilian Sari
Protokollführung

Marco Blickensdorf
Sitzungsleitung